

Pressemitteilung

Sperrfrist: Freitag, 15.11., 18 Uhr

Hamburg, 15. November 2024

Uwe Timm gewinnt Buchpreis HamburgLesen

Roman „Alle meine Geister“ in der Stabi ausgezeichnet

Große Freude bei Uwe Timm und seinem Verlag Kiepenheuer & Witsch: Der mit 5.000 Euro dotierte Buchpreis HamburgLesen der Staats- und Universitätsbibliothek geht in diesem Jahr an den autobiografischen Roman „Alle meine Geister“. Der 84-jährige Autor, gebürtiger Hamburger und in München wohnhaft, nahm den Preis am Abend im Lichthof der Stabi entgegen. Sein Roman, in dem Timm seine Lehrjahre als Kürschner im Hamburg der 1950er Jahre literarisch verarbeitet, ist erst der zweite Belletristik-Titel, der den 2013 ins Leben gerufenen Buchpreis erhält. Er setzte sich gegen mehr als 200 Mitbewerber durch, von denen es sieben auf die Shortlist geschafft hatten. Mit HamburgLesen wird ein Titel aus der aktuellen „Jahresproduktion“ ausgezeichnet, der sich in herausragender Weise mit dem Thema Hamburg befasst.

HamburgLesen steht unter der Schirmherrschaft der Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, die bei der Preisverleihung von Staatsrätin Eva Gümbel vertreten wurde. Die Moderation übernahm Daniel Kaiser, Leiter der Kulturredaktion bei NDR 90,3. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Trio Barroco Brasil.

Der Preis wird freundlich unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek und der HIW see you live – Agentur für Kulturwerbung.

Dr. Eva Gümbel (Staatsrätin BWFGB):

„Der Buchpreis HamburgLesen ist zu einer wahren Institution der Literatur über und aus Hamburg geworden. Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, wie es der Jury gelingt, ein so vielfältiges Spektrum an Blickwinkeln auf unsere Stadt zusammenzustellen. Mein herzlicher Dank gilt der Staats- und Universitätsbibliothek, dass sie bereits zum 12. Mal den Buchpreis HamburgLesen vergibt. Es ist ein schönes Zeichen, dass der Preis dieses Jahr dem Andenken Prof. Dr. Gabriele Begers gewidmet ist, ohne die es diese Auszeichnung nicht gäbe. Allen Autorinnen und Autoren danke ich für die spannenden

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

‚Hamburgensien‘. Das diesjährige Preisträger-Buch ‚Alle meine Geister‘ von Uwe Timm nimmt uns mit in ein Hamburg, das es so nicht mehr gibt und das unsere Stadt doch bis heute prägt. Ich gratuliere dem Preisträger herzlich zu dem verdienten Sieg.“

Prof. Robert Zepf (Direktor der SUB):

„In diesem Jahre waren wieder starke, sehr unterschiedliche Titel auf der Shortlist. Das Votum der Jury war nach intensiver Beratung jedoch eindeutig: Das beste Hamburg-Buch des Jahres ist ‚Alle meine Geister‘ von Uwe Timm, in dem er aus autobiographischer Perspektive die Hamburger Gesellschaft der 1950er Jahre aus der Perspektive eines Kürschnerlehrlings literarisch lebendig werden lässt.“

Jan Ehlert (NDR, Mitglied der Jury und Laudator):

„Am Beispiel seiner eigenen Biografie, der Ausbildung zum Kürschner, nimmt uns Uwe Timm mit in das Hamburg der Nachkriegsjahre. Er verbindet die Erzählungen der Überlebenden mit persönlichen Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Bücher, die ihn prägten. All das wird so kunstvoll zusammengenäht, dass wir die Übergänge gar nicht mehr sehen. Aus dem Persönlichen wird so ein Gesamtkunstwerk, das weit über seine Zeit hinausreicht und nicht nur Uwe Timms persönliche Geister beschwört, sondern die Geister einer ganzen Generation.“

Der Preisträger: Uwe Timm: Alle meine Geister. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2023.

Die Preisverleihung wird am 15.11.2022 ab 17 Uhr live auf <http://buchpreis.hamburglesen.de/> übertragen.

Im Blog mit Pressefotos: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=39176>
(freigeschaltet unmittelbar nach der Preisverleihung, Fotos ab ca. 19.30 Uhr)

Website mit Informationen zur Shortlist und zur Jury:
<http://buchpreis.hamburglesen.de/>

Rückfragen der Medien:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Dr. Konstantin Ulmer
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040-42838-5918
pr@sub.uni-hamburg.de
www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr